

Inhalt

»Mein geliebtes Deutsch« – Ja welches denn eigentlich? <i>Von Wildheit und Ordnung deutscher Sprache</i>	9
Versuch, den Himmel auf der Erde einzurichten <i>Die Sprengkraft der Liebe in der geordneten Welt – Goethes »Wahlverwandschaften«</i>	23
»Es wandelt niemand ungestraft unter Palmen« <i>Die Wahrheit eines mißverstandenen Satzes</i>	55
Die Szene, von der man schweigt <i>Ein Ärgernis in »Faust II«</i>	58
Tod und Gelächter <i>Der Aufstand der Literatur gegen den Ernst der Letzten Dinge</i>	65
Appetit und Heroismus <i>Aus einem Nestroy-Monolog</i>	106
Die handgreifliche Seite der geistigen Dinge <i>Lichtenberg und die Materialität der Bücher</i>	108
Dreizehn Variationen über einen Satz von Lichtenberg	118
Das Tier Murr <i>Der Intellekt vor der Wildnis des Tiers</i>	124
Abschied von der Dämonie <i>Wilhelm Hauffs Weg in die Klarheit</i>	146
Dichten in der Niemandszeit <i>Die Aufhebung der bürgerlichen Ordnung in Mörikes Gedicht</i>	162
Die Kunst, die Freiheit, der Teufel und der Tod <i>Strategien des Überlebens bei Heine und Schumann</i>	180

Nestroy oder das Leiden an der eigenen Intelligenz	196
Eros und Politik <i>Über Grillparzers Tragödie »Libussa«</i>	203
Wetterleuchten der Moderne <i>Krisenzeichen des bürgerlichen Erzählens bei Keller und Fontane</i>	213
Der Chef in der Krise <i>Zur Inszenierung des Unternehmers in der Literatur</i>	226
»Ihr guten Leute und schlechten Musikanten!« <i>Über die biographische Falle im Umgang mit der Literatur</i>	239
Freud und das Lesen <i>Die Entdeckung der Gegenwahrheiten im Text</i>	248
Lesen als Katastrophe <i>»Wo nehme ich nur all die Zeit her, so viel nicht zu lesen?«</i>	257
Die Wissenschaften und die Zeit <i>Über die Paradoxie der Bibliotheken</i>	263
Das große K in Kafkas Handschrift <i>Zur Faksimile-Ausgabe der »Beschreibung eines Kampfes«</i>	275
Erzählen zwischen Flut und Versteinering <i>Ingeborg Bachmanns Roman »Malina« im Feld des »Todesarten«-Projekts</i>	281
Nachweise	287
Personenregister	290